

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt. Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Die Freunde am Grabe des Erlösers bey Gelegenheit seiner Auferstehung: Eine **Cantate**

Schwerin: gedruckt mit Bärensprungschen Schriften, 1783

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1747731218

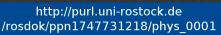
Druck

Freier 8 Zugang









90(3.) 21 D.d. 3045 (Mus)



Die Freunde am Grabe des Erlösers

ben Gelegenheit feiner Auferstehung

Gine

Cantate

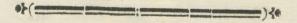
pon

J. C. Walz.

In Mufit gefeget

pon

Jos. Alonst. Schmittbaur, Babischem Cavellmeister.



Schwerin, gebruckt mit Barensprungschen Schriften.
1783.





Commin,

to of one that were

and Citable das Cellifers





Erster Theil.

Choral.

Der du für uns gestorben; Uns am Creuz in schwerer Müh. Ewigs Zeil erworben.

Tutti.

Ist nicht der Himmel sein Thron —?

Sein Fußbank die Erde? Und nun — ein Grab?

थाक



Ach, seine Kinder gruben's ihm! Er sabe sie von wilder Rache glubn. Oft wollt er sie mit Gott versöhnen! Sie wollten nicht; Sie lachten seiner Thränen,

Und drangten ibn mit Ungeftum Un feines Grabes Schwelle bin.

21 tie.

Erzittert, Jesu Christi Spotter! Ihr Mörder bebt! der Rächer eilt:

Er kommt in einem Donners Wetter

Das feine Reue mehr zertheilt.

Dann faßt euch Höllenangst, ihr Sunder,

Die schwer durch jede Nerve bebt. Weint Weint über euch, und eure Rinder, Der Unschuld Racher lebt.

Thor 1.

Tod und Schrecken ist ihr Ende,
Und im namenlosen Schmerz,
Schlagen sie die blutgen Hände
Einst zu spät ans Herz.

Chor 2.

Jezt im rasendem Getümmel Falten sie sie noch gen Himmel,

Denken — — — ahnden nicht ihr Weh.

Sie frolocken mit der Hölle Und an des Entschlafnen Stelle Trauren wenige.

Dort

Dort, wo die Rotte der Dränger schweigt;

Wo Sabbaths, Nuhe der Mittler halt; Dort stehn sie und weilen; Staunen, und seufzen, Blicken mit blutender Seele Und mit thränenden Aug; Bald zum himmel empor; Dann wieder zur Erde; Deftrer noch auf des Heiligen Grab. Mit ihm, ach mit ihm zu erblassen Ist ihr heissester Wunsch.

Atrie. I.

Schwermutsvoll und ohne Schlums
mer

Hab ich diese bange Macht Nur vertraut mit meinem Kums mer

An des Mittlers Grab durchwacht. Ihn



Ihn sah ich im Sterbgewande Liebevoll vorübergehn; Und um Lösung seiner Bande Hörte Gott mein lautes Flehn.

21 rie. 2.

Laß mich deine Schmerzen theis

Mit dir trauren, und hier weilen!
Schläft nicht der Erlöser hier?
Auch mein Auge flieht der Schlum,
mer,

Und der grenzenlose Kummer Liegt wie eine Welt auf mir.

Duett.

1. O des schweren, schweren galles
Zoch vom Zimmel — tief in Staub.

* 4 2. Jes

- 2. Jesus Christus war mir alles, Und ist nun des Todes Raub.
- 1. Er kam, wann es in mir fturmte

Und die Sturme legten fich;

2. Wann sich Quaal auf Quaalen thurmte

Zatt' et Ruh und Trost für mich.

Bende. O des schweren, schweren

30ch vom Zimmel — tief in Staub

Jesus Christus war uns alles Und ist nun des Todes Raub.

Zwen.

Zwenter Theil.

Choral.

Sch preise dich
Erforsche mich
Und siehe, wie ichs menne.
Ja, du siehests, wann ich still
Meinen Dank dir weine.

Ich will euch wieder sehen, Eur Herz soll sich freuen, Eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Chor. I.

Er versprachs uns! Er wird wieder leben, Wieder leben, Wieder sich erheben; Unser Auge wird ihn sehn.

Chor. 2.

Almen! Almen!

Amen ton' in allen Spähren, Alle Welten sollen's hören! Amen! Amen!

Chot. I.

In des Anschau'ns thränenreis chen Stunde

Mittler, wird von deinem Munde

Uns ein Geist des Trostes wehn.

Chor.

:Hody

C b o t. 2.

Amen! Amen!
Amen ton' in allen Spähren!
Alle Welten follen's hören!
Amen! Amen!

Alriel man and the

Sen voll froher Zuversicht Abgehärmte, mude Seele! Traure ben der Felfenhöle Länger ohne Hofnung nicht! Sieh, es sinkt voll Pracht die Sonne Mit dem Abendroth ins Meer, Und glänzt bald mit neuer Wonne

Sie



Sie verstummt die bange Jammer, Rlage Dann Jesus Christus lebt.
Voll Liebe sprach der Engel einer:
Emsest euch nicht! sucht den Mittler, Hier ist sein Grab! seht, es ist leer.
Frohlockt! Er lebt. Er brach als Sieger Schon, wie die Morgenroth hervor.
Sein Untlis wird euch wieder glanzen Geht, sagt euren Brüdern an!
Vald werdet ihr den tief Veklagten
In Galilaa sehn.

Tutti.

Hallelujah, Hallelujah!

Lobsingt dem Ueberwinder des Todes;

Denn er hat seine Feinde gestürzt; Lobsingt ihm; sein erhöhte Rechte Fepert einen ewigen Sieg.

Ter=



5173

Berget.

- 1. Sey willkommen, Morgensonne Die vom Zimmel lacht!
 - 2. Sey gegrüßt nach einer schwes ren Macht

O du Tag der groffen Wonne!

3. Zeyl mir! Gott hat Jesum auferweckt!

Sollt ich vor dem Grab ets beben

Das auch mich einst decker:

Alle. Mein — wir werden alle leben. Sinkt nur zu verwesen, ein! Bis es schallt sein zweites

Werde!

Wird im stillen Schoos der Erde

Unser Staub ihm heilig seyn.

2frie.

Urie.

Wann ich den letzten Kelch einst trinke

Und zu dir bet' - und fampf - und finke:

Dann Mittler sen mein Stab! Laß mich mit deinen Todten leben; Zu dir gen Himmel mich erheben Berklärt aus meinem Grab.

Chot. I.

Singt, singt Freudenlieder! Fallet nieder! Fallet nieder! Laßt uns unsern Dank ihm weihn!

Chor.

Chor 2.

Jesus, sieh' von Lieb' uns glühen;

In der Engel Melodien Stimmen deine Brüder ein.

Tutti.

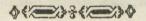
Preis sen ihm, dem Eingebornen! Er hat uns Sundern, uns Verlornen Den Weg zum Leben kund ges than.

Einst stimmen wir in höhern Chören Laut, daß es alle Himmel hören, Ein reiner Lied ihm an.

Choral.

Choral.

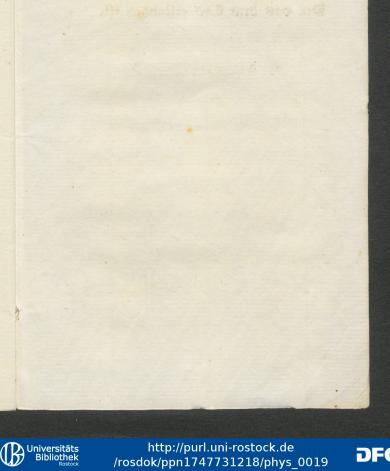
Erinnre dich mein Geist erfreu't Des hohen Tags der Zerrlichkeit: Zalt im Gedächtniß Jesum Christ Der von dem Tod erstanden ist.



Er hat und Sündern, amit Berfornen

. , gover dements one to be a less





Partie Alexander Call area S.



